

Altglienicke fegt mit 9:0 ins Landespokal-Achtelfinale!

VSG Altglienicke erzielt mit einem 9:0-Sieg über SV Buchholz den Einzug ins Achtelfinale des Berliner Landespokals.

Altglienicke, Deutschland - In einem eindrucksvollen Wettkampf hat die VSG Altglienicke am Sonntag im Berliner Landespokal für Aufsehen gesorgt. Der Regionalligist entledigte sich mühelos des Kreisligisten SV Buchholz und dominierte das Spiel mit einem überwältigenden 9:0-Sieg und somit den Einzug ins Achtelfinale.

Bereits in der ersten Hälfte zeigte Altglienicke, wer das Spielfeld beherrschte. Patrick-Emmanuel Abe erzielte die ersten beiden Tore fast im Gleichschritt (16., 18. Minute). Mit weiteren Treffern von Arnel Kujovic kurz vor der Pause (43.) und Robert Diezel Jr. (45.+2) ging es mit einer komfortablen 4:0-Führung in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit setzte John Gruber dem Erfolg die Krone auf, als er gleich dreimal ins Netz traf und einen Elfmeter in der 59. Minute verwandelte (70., 85.). Zusätzlich steuerten Luka Parkadze und Ugur Tezel (71.) weitere Tore zum beeindruckenden Endergebnis bei.

Weitere hohe Siege im Landespokal

Die Eindrücke vom Spielfeld beschränkten sich nicht nur auf Altglienicke. Auch der BFC Preussen überzeugte mit einem klaren 6:0-Sieg gegen den Landesligisten SC Borsigwalde. Die Tore fielen nacheinander, beginnend mit Pedro Magalhaes in der 22. Minute, gefolgt von einem Treffer von Christian Gawe, der

drei Tore beisteuerte (23., 31., 80.), sowie weiteren Toren von Nikolas Frank (42.) und Lenny Stein (66.).

Ein weiteres bemerkenswertes Ergebnis kam von Tennis Borussia Berlin, das nach einem spannenden Duell den Ligarivalen Sparta Lichtenberg mit 4:1 bezwang. Enes Gök eröffnete das Spiel für TeBe in der 14. Minute, gefolgt von einem Ausgleich von Sydney Sylla durch einen Strafstoß (27.). In der zweiten Halbzeit holte Muhammad Sey das Ruder zurück für sein Team mit einem Doppelschlag (67., 70.), bevor Justin Reichstein in der 88. Minute den Schlussspunkt setzte.

Zusätzlich fanden auch andere Teams ihren Weg ins nächste Runden. In einem aufregenden Elfmeterschießen gewannen Türkiyemspor Berlin und TSV Rudow 5:6. Der Berliner SC wurde von den Spandauer Kickers mit 0:2 geschlagen, während Eintracht Mahlsdorf SC Staaken mit 5:2 besiegte. VfB Hermsdorf fand sich in einem schwierigen Spiel gegen SFC Stern mit 0:3 geschlagen und Concordia Britz war nicht in der Lage, die Reinickendorfer Füchse zu stoppen, was zu einem 1:3-Endstand führte. Auch FV Wannsee musste sich gegen TuS Makkabi Berlin geschlagen geben, das 1:6 endete.

Die kommenden Spiele im Achtelfinale versprechen spannende Begegnungen, während die Teams auf ihren Weg zur Trophäe im Berliner Landespokal weiterhin glänzen. Um die neuesten Entwicklungen zu verfolgen, können Interessierte einen Blick auf die ausführliche Berichterstattung werfen, **wie www.rbb24.de berichtet.**

Details	
Ort	Altglienicke, Deutschland
Quellen	• www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at